



Dieses Merkblatt wurde erstellt von der orthopädisch-rheumatologischen und chirurgisch-unfallchirurgischen Gemeinschaftspraxis Elms Horn, Dres. Hansens, Herzog, Schwarke, Wolf, Grobe und Hilgert.

MARISKEN

Der deutsche Name für Mariske lautet Vorpostenfalte. Eine seltsame Bezeichnung. Aber aus dem Begriff geht hervor, dass es sich um eine Falte handelt. Noch genauer: Eine Mariske ist ein Hautläppchen am After. Sie kann ganz klein, aber auch bis zu mehrere Zentimeter groß sein.

Wie macht sich eine Mariske bemerkbar?

Die Mariske bereitet keine Schmerzen. Dadurch, dass sie direkt am After liegt, macht sie Probleme bei der Analhygiene. Man ist nach dem Stuhlgang sehr lange damit beschäftigt den Po wieder sauber zu bekommen. Durch das viele Abputzen kann es dann zu Reizungen mit Rötung und Juckreiz kommen (Pruritus ani). Die Mariske kann dann anschwellen und den Ärger noch verstärken.

Welche Ursachen gibt es für eine Mariske?

Marisken können selten von allein entstehen, meistens bleiben sie aber als Rest einer abgelaufenen Perianalvenenthrombose (s. dort) bestehen.

Die Inhalte dieser Patienteninformation werden für den privaten Gebrauch bereitgestellt. Jegliche anderweitige Nutzung oder Weiterveröffentlichung ist ohne Zustimmung der Autoren untersagt.

© Orthopädisch-rheumatologische und chirurgisch-unfallchirurgische Gemeinschaftspraxis Elms Horn.
Dr. Hansens, Dr. Herzog, Dr. Schwarke, Dr. Wolf, Dr. Grobe, Dr. Hilgert

Was passiert, wenn keine Behandlung erfolgt?

Erst einmal passiert gar nichts. Es kann im schlimmsten Fall zu Reizungen des Afters kommen, wegen der Schwierigkeiten beim Saubermachen.

Welche Untersuchungen sollten durchgeführt werden?

Befragung und Untersuchung des Patienten. Bei der Untersuchung liegt der Patient auf der Seite, mit dem Rücken zum Arzt:

Anschauen (Inspektion): Man kann die Mariske schon von außen erkennen. Gelegentlich muß man die Gesäßbacken mit den Händen vorsichtig auseinander-ziehen, um den After besser sehen zu können.

Enddarmspiegelung (Proktoskopie): Ein kurzes Metallröhrchen mit Lichtquelle wird nach Anwendung eines Gleitmittels durch den After in den Enddarm eingeführt. Der Arzt kann im Enddarm und im Afterkanal andere Erkrankungen, z.B. Hämorrhoidalknoten, Entzündungen und andere Erkrankungen sehen.

Welche Behandlungsformen gibt es?

Eine Behandlung muß nur dann erfolgen, wenn die Mariske Beschwerden bereitet. In diesem Fall sollte das Hautläppchen operativ entfernt werden. Das kann sogar, wenn es ein kleiner Befund ist, in örtlicher Betäubung erfolgen. Bei größeren Marisken wird unter Narkose operiert.

Wie sind die Erfolgsaussichten der Behandlung?

Die Erfolgsaussichten nach der Operation sind sehr gut. In ganz seltenen Fällen kann die Mariske nachwachsen, aber das ist sehr ungewöhnlich. Da kann es eher vorkommen, dass sich an einer anderen Stelle am After eine Mariske entwickelt.

Die Inhalte dieser Patienteninformation werden für den privaten Gebrauch bereitgestellt. Jegliche anderweitige Nutzung oder Weiterveröffentlichung ist ohne Zustimmung der Autoren untersagt.

© Orthopädisch-rheumatologische und chirurgisch-unfallchirurgische Gemeinschaftspraxis Elmshorn.
Dr. Hansens, Dr. Herzog, Dr. Schwarke, Dr. Wolf, Dr. Grobe, Dr. Hilgert

Ihre Ärzte der
orthopädisch-rheumatologischen und
chirurgisch-unfallchirurgischen Gemeinschaftspraxis Elmshorn

Dres. Hansens, Herzog, Schwarke
Schulstraße 50
25335 Elmshorn
Tel. 04121 – 22 0 11

Dres. Wolf, Grobe und Hilgert
Hermann-Ehlers-Weg 4
25337 Elmshorn
Tel. 04121 – 26 23 790

www.4orthopaeden2chirurgen.de

Die Inhalte dieser Patienteninformation werden für den privaten Gebrauch bereitgestellt. Jegliche
anderweitige Nutzung oder Weiterveröffentlichung ist ohne Zustimmung der Autoren untersagt.

© Orthopädisch-rheumatologische und chirurgisch-unfallchirurgische Gemeinschaftspraxis Elmshorn.
Dr. Hansens, Dr. Herzog, Dr. Schwarke, Dr. Wolf, Dr. Grobe, Dr. Hilgert

www.4orthopaeden2chirurgen.de